

## Wenn es im Kiefer knackt

Kiefergelenkgeräusche können ganz unterschiedliche Ursachen haben. Vom harmlosen Knackgeräusch bei dem der Bandapparat wie bei einer Gitarrensaite angeschlagen wird, bis hin zu Reibegeräuschen, die häufig mit Schmerzen begleitet und Zeichen eines fortgeschrittenen arthritischen Kiefergelenkschadens sind. Auch eine eingeschränkte Mundöffnung oder Schmerzen beim Zubeissen können Hinweise auf Funktionsstörungen im Kiefergelenk sein.

Wie die Symptome sind auch die Ursachen für Kiefergelenkprobleme vielfältig. Eine Beinlängendifferenz kann genauso ursächlich sein, wie ein schlecht sitzender Zahnersatz oder eine hohe Stressbelastung. Frühzeitig erkannt können irreparable Folgeschäden vermieden werden.

Am Anfang der Therapie steht immer eine umfassende Diagnostik aller am Kauakt beteiligten Gewebe. Dazu gehören neben den Zähnen und Kiefern, die Kau- und Hilfsmuskulatur, sowie die Kiefergelenke. Für den langfristigen therapeutischen Erfolg ist eine enge Zusammenarbeit verschiedener medizinischer Fachdisziplinen (Zahnarzt, Orthopäde, Physiotherapeut, Psychotherapeut) unabdingbar.